

Bedienungsanleitung



GEBRAUCHSANLEITUNG

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS	5
HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	5
HINWEISE UND RATSCHLÄGE	6
KAPAZITÄT DES GEFRIERFACHS ERHÖHEN	7
FUNKTIONEN	7
EINLAGERN VON LEBENSMITTELN IM GERÄT	10
EISWÜRFELAUTOMAT „TWIST ICE MAKER“	11
EMPFEHLUNGEN BEI NICHTGEBRAUCH DES GERÄTS	12
ENERGIESPARTIPPS	12
WARTUNG UND REINIGUNG	13
LED - BELEUCHTUNG	13
ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE	14
KUNDENDIENST	16
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS (NUR FÜR GROSSBRITANNIEN UND IRLAND)	16

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

- Dieses Gerät ist für Haushaltsanwendungen und ähnliche Anwendungen konzipiert, zum Beispiel
 - Mitarbeiterküchen im Einzelhandel, in Büros oder in anderen Arbeitsbereichen;
 - für Gäste in Gasthäusern, Hotels, Motels oder anderen Wohnbereichen;
 - in Bed-and-Breakfast-Anwendungen;

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Gerät verwenden. Sie enthält eine Produktbeschreibung und nützliche Hinweise.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig auf.

1. Packen Sie das Gerät aus und stellen Sie sicher, dass es nicht beschädigt ist und dass die Tür richtig schließt. Jegliche Schäden müssen Ihrem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt des Geräts gemeldet werden.
2. Warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie das Gerät einschalten, um sicherzustellen, dass der Kältemittelkreislauf einwandfrei funktioniert.
3. Aufstellung und elektrischer Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstellerangaben und den gültigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.
4. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts, bevor Sie es benutzen.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ


1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch das Recyclingsymbol gekennzeichnet. Halten Sie sich bei der Entsorgung an örtliche Bestimmungen. Bewahren Sie Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrol usw.) nicht in der Reichweite von Kindern auf, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät wurde aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Sie leisten einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen.

Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsmüll ist, sondern in einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss. Machen Sie das Gerät beim Entsorgen unbrauchbar, indem Sie das Netzkabel durchtrennen und Türen und Fächer herausnehmen, damit Kinder sich nicht versehentlich darin einschließen können. Das Gerät muss den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt und bei einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden. Lassen Sie das Gerät auch für wenige Tage nicht unbeaufsichtigt, da es eine Gefahrenquelle für Kinder darstellt. Ausführliche Einzelheiten über Behandlung, Wiederverwendung und Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei den entsprechenden Amtsstellen, den Sammelstellen für elektrische und elektronische Geräte oder Ihrem Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Informationen:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC) (siehe das Typenschild im Geräteinneren).

Hinweis zu Geräten mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein umweltverträgliches, natürliches Gas, es ist jedoch leicht entflammbar. Stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass die Leitungen des Kältemittelkreislaufs nicht beschädigt sind.

Dieses Produkt kann fluorierte Treibhausgase im Sinne des Kyoto-Protokolls enthalten; das Kühlmittel befindet sich in einem hermetisch versiegelten System.

Kühlmittelgas: R134a hat ein Treibhauspotenzial (GWP) von 1300.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät wurde zur Aufbewahrung von Lebensmitteln konzipiert und im Einklang mit Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 hergestellt.



- Dieses Gerät wurde konzipiert, hergestellt und vermarktet im Einklang mit:
 - Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/CE (die die Bestimmungen 73/23/CEE und folgende Zusätze ersetzt);
 - Schutzanforderungen der EMV-Verordnung 2004/108/EC.

Die elektrische Sicherheit dieses Geräts kann nur gesichert werden, wenn es an ein geeignetes Erdungssystem angeschlossen ist.



HINWEISE UND RATSCHLÄGE

INSTALLATION

- Das Gerät muss von zwei oder mehr Personen gehandhabt und aufgestellt werden.
- Achten Sie beim Umbewegen des Geräts darauf, den Boden (z. B. Parkett) nicht zu beschädigen.
- Achten Sie beim Aufstellen darauf, das Netzkabel nicht mit dem Gerät selbst zu beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle befindet.
- Um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen, muss an beiden Seiten und über dem Gerät etwas Platz gelassen werden. Der Abstand zwischen der Rückwand des Geräts und der Wand hinter dem Gerät muss 50 mm betragen. Eine Verringerung dieses Abstands erhöht den Energieverbrauch des Geräts.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Die Leitungen des Kühlkreislaufs dürfen nicht beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät auf ausreichend starkem Boden auf, und nivellieren Sie es aus. Dies sollte an einem Ort geschehen, der der Größe und der Nutzung des Geräts entspricht.
- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind. Wird der vorgegebene Temperaturbereich für das Gerät für einen längeren Zeitraum unter- oder überschritten, kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Klimabereich	Raumtemp. (°C)	Raumtemp. (° F)
SN	Von 10 bis 32	Von 50 bis 90
N	Von 16 bis 32	Von 61 bis 90
ST	Von 16 bis 38	Von 61 bis 100
T	Von 16 bis 43	Von 61 bis 110

- Stellen Sie sicher, dass die Betriebsspannung auf dem Typenschild der am Aufstellort entspricht.
- Verwenden Sie keine Mehrfachadapter oder Verlängerungskabel.
- Zum Anschluss an die Wasserleitung den im Lieferumfang des neuen Gerätes enthaltenen Schlauch verwenden. Der Schlauch des vorherigen Geräts darf nicht wiederverwendet werden.
- Die Änderung oder der Austausch des Netzkabels darf ausschließlich durch qualifizierte Techniker oder den Kundendienst erfolgen.
- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.

SICHERHEITS-

- Lagern Sie keine explosiven Substanzen, wie Sprühdosen mit brennbarem Treibmittel in diesem Gerät.
- Lagern Sie kein Benzin, brennbare Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe dieses Gerätes oder anderer elektrischer Geräte. Die Dämpfe können Brände und Explosionen verursachen.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln greifen als zu den vom Hersteller empfohlenen.
- Keine elektrischen Geräte in den Geräteräumen verwenden, wenn diese nicht den vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit herabgesetzten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und Mangel an Erfahrung und Kenntnissen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzt werden.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit dem Gerät spielen oder sich darin verstecken, um zu verhindern, dass sie darin eingeschlossen werden und ersticken.
- Verschlucken Sie den (nicht toxischen) Inhalt der Kühlakku (bei manchen Modellen enthalten) nicht.
- Verzehren Sie Eiswürfel oder Wassereis nicht unmittelbar nach der Entnahme aus dem Gefrierfach, da sie Kälteverbrunnungen hervorrufen können.

GEBRAUCH

- Ziehen Sie vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker des Geräts oder unterbrechen Sie die Stromversorgung.
- Alle Geräte, die mit einem Eisautomaten und Wasserspender ausgestattet sind, müssen an eine Wasserleitung angeschlossen werden, die nur Trinkwasser (mit einem Hauptdruck zwischen 0,17 und 0,81 MPa (1,7 und 8,1 bar)) abgibt. Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisautomaten und/oder Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
- Verwenden Sie das Kühlfach nur zur Aufbewahrung von frischen Lebensmitteln und das Gefrierfach nur zur Aufbewahrung von gefrorenen Lebensmitteln, zum Einfrieren von frischen Lebensmitteln und zur Herstellung von Eiswürfeln.
- Bewahren Sie keine Glasbehälter mit Flüssigkeiten im Gefrierfach, sie könnten zerbrechen.
- Bewahren Sie möglichst keine unverpackten Lebensmittel in direktem Kontakt mit den Oberflächen im Kühl- oder Gefrierfach auf.

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung ab, wenn die obigen Hinweise und Warnung nicht beachtet worden sind.

Hinweise:

- Den Luftauslass (auf der Rückwand) nicht mit Lebensmitteln verstellen.
- Wenn der Gefrierraum mit einer Klappe ausgestattet ist, kann die Lagerkapazität durch Entfernen dieser Klappe (biegen und herausnehmen) noch vergrößert werden.
- Alle Ablageflächen und herausziehbaren Körbe lassen sich herausnehmen.

- Die Innentemperaturen des Geräts hängen von der Raumtemperatur, der Häufigkeit der Türöffnungen und dem Gerätestandort ab. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.
- Falls nicht anderweitig angegeben, ist das Gerätzubehör nicht zum Spülen im Geschirrspüler geeignet.
- Je größer der Abstand zwischen der Geräterückseite und der Wand, um so größer die Energieersparnis.

KAPAZITÄT DES GEFRIERFACHS ERHÖHEN

Sie können die Kapazität des Gefrierfachs folgendermaßen erhöhen:

- Nehmen Sie Körbe / Klappen (durch Biegen) heraus, um größere Produkte einzulagern.

- Platzieren Sie Lebensmittel direkt auf den Gefrierablagen.
- Entfernen Sie den Eiswürfelautomaten „Twist Ice Maker“ (getrennt) oder zusammen mit der Docking-Station.

FUNKTIONEN

SMART-DISPLAY

Mit dieser Funktion können Sie Energie sparen.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Kurzanleitung, um die Funktion zu aktivieren / zu deaktivieren.

Zwei Sekunden nach Aktivierung des Smart-Displays schaltet das Display ab. Zum Einstellen der Temperatur oder für andere Funktionen müssen Sie das Display durch Drücken einer beliebigen Taste wieder einschalten. Nach etwa 15 Sekunden ohne Betätigung einer Funktion schaltet das Display wieder ab. Bei deaktivierter Funktion wird das normale Display wiederhergestellt. Das Smart-Display wird nach einem Stromausfall automatisch deaktiviert. Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nicht die Stromversorgung des Geräts unterbricht, sondern nur den Stromverbrauch durch das externe Display verringert.

Hinweis:

Diese Funktion ist nur bei dem Modell mit Benutzerschnittstelle an der Tür verfügbar.

Der angegebene Energieverbrauch bezieht sich auf den Betrieb mit aktiviertem Smart-Display.

6th SENSE

GI GREEN INTELLIGENCE

Die 6th Sense/ Green Intelligence Funktion hält in den folgenden Fällen die korrekte Temperatur aufrecht:

- Tür längere Zeit offen

Die Funktion wird aktiviert, wenn die Innentemperatur durch eine geöffnete Tür auf

Werte ansteigt, bei denen die sichere Lagerung von Lebensmitteln nicht garantiert werden kann und sie bleibt aktiv, bis optimale Lagerungsbedingungen wiederhergestellt sind.

- Frische Lebensmittel im Gefrierfach gelagert

Die Funktion wird aktiviert, wenn frische Lebensmittel im Gefrierschrank platziert werden und sie bleibt aktiv, bis optimale Gefrierbedingungen erreicht sind, um so die beste Gefrierqualität bei niedrigstem Energieverbrauch zu garantieren.




HINWEIS:

Abgesehen von der Menge an Lebensmitteln, die in den Gefrierschrank gegeben werden, wirken sich auch die Umgebungstemperatur und die Menge der bereits im Gefrierschrank vorhandenen Lebensmittel auf die Dauer der 6th Sense/ Green Intelligence Funktion aus. Schwankungen in der Betriebsdauer der Funktion sind somit völlig normal.

Ein/STAND-BY

Diese Funktion schaltet die Gefrierfächer ein oder in den Stand-by-Modus. Halten Sie die Taste Ein/Standby 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät in den Stand-by-Modus zu schalten. Im Standby-Modus ist die Leuchte im Kühlfach nicht aktiviert. Bitte beachten Sie, dass das Gerät im Standby-Modus weiterhin mit Strom versorgt wird. Halten Sie die Taste Ein/Stand-by 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät wieder einzuschalten.

STROMAUSFALL-ALARM

Bei einem Stromausfall ist Ihr Gerät in der Lage, die Temperatur im Gefrierraum nach Wiederaufnahme der Stromversorgung automatisch zu überwachen. Steigt die Temperatur im Gefrierraum über den Gefrierpunkt an, leuchtet das Symbol Stromausfall  auf, das Alarmsymbol  blinkt und das Warnsignal ertönt, sobald die Stromversorgung wieder einsetzt. Zum Rücksetzen des Alarms einmal die  Alarm-Reset-Taste drücken.



Im Falle eines Stromausfallalarms sollten folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Verbrauchen Sie angetaut, aber noch kalte Lebensmittel aus Gefrierfach innerhalb von 24 Stunden.
- Falls die Lebensmittel im Gefrierraum gefroren sind, bedeutet dies, dass sie angetaut waren und nach Wiederaufnahme der Stromversorgung wieder gefroren sind. Dadurch werden nicht nur Geschmack, Qualität und Nährwert der Lebensmittel verändert, sondern sie sind auch potentiell gefährlich. Sie sollten diese Lebensmittel nicht verzehren und den gesamten Inhalt des Gefrierfachs wegwerfen. Der Stromausfall-Alarm liefert Ihnen Hinweise zur Qualität der im Gefrierfach eingelagerten Lebensmittel im Falle eines Stromausfalls. Dieses System stellt keine Garantie für die Qualität und Unbedenklichkeit der Lebensmittel dar, sondern weist lediglich darauf hin, dass der einwandfreie Zustand der Lebensmittel im Gefrierfach überprüft werden muss.

TEMPERATURALARM

Der Alarmton ertönt und die Temperaturanzeige (°C) blinkt. Der Alarm wird in folgenden Fällen ausgelöst:


- Das Gerät wird nach längerer Zeit der Nichtbenutzung an die Stromversorgung angeschlossen.
- Die Gefrierraumtemperatur ist zu hoch.
- Die Menge der eingelagerten Lebensmittel übersteigt die auf dem Typenschild angegebene Menge.
- Die Gefrierraumtür stand längere Zeit offen.

Zum Abschalten des Summers einmal die Alarm-Reset-Taste  drücken. Die Alarmanzeige  erlischt automatisch, sobald im Gefrierfach die Temperatur unter -10 °C sinkt, die Anzeige der eingestellten Temperatur (°C) nicht mehr blinkt und die gewählte Einstellung angezeigt wird.





HINWEIS: Der Temperaturalarm kann auch nach einer längeren Öffnung der Tür oder nachdem frische Lebensmittel in den Gefrierbereich gegeben wurden, aktiviert werden; der zeitweise Temperaturanstieg beeinflusst nicht die perfekte Konservierung der bereits gefrorenen Lebensmittel.



ALARM TÜR OFFEN

Das  Alarmsymbol blinkt und der Alarmton ertönt.

Der Alarm wird aktiviert, wenn die Tür länger als 2 Minuten geöffnet bleibt. Schließen Sie die Tür oder drücken Sie die  Taste Alarm stoppen, um den Alarmton auszuschalten.

KINDERSICHERUNG

Diese Funktion verhindert das versehentliche Ändern der Einstellungen und Abschalten des Gerätes. Drücken Sie zum Sperren der Tasten die Taste „Alarm stoppen“  für 3 Sekunden, bis auf dem Display die Tastensperre-Anzeige  eingeblendet wird und ein Signalton die Auswahl dieser Funktion bestätigt. Nach 3 Sekunden erlischt die Anzeige . Wenn diese aktiviert ist, ertönt beim Drücken der anderen Tasten (ausgenommen die Taste „Alarm stoppen“) ein Signal und die Tastensperre-Anzeige blinkt auf dem Display . Alle Alarme können auch bei aktiver Tastensperre deaktiviert werden.


Befolgen Sie zum Entsperren der Tasten die gleiche Vorgehensweise, bis das Display die Tastensperre-Anzeige  einblendet und ein Signalton das Ausschalten der Funktion bestätigt. Nach 1 Sek. erlischt die Anzeige .

SCHOCKGEFRIER

Das „Schockgefrier“-Fach ist speziell darauf ausgelegt, bis zu 2 kg frische Lebensmittel extrem schnell einzufrieren. Die ultraschnelle „Schockgefrier“-Funktion minimiert die Bildung von Eiskristallen in den Lebensmitteln und stellt somit eine optimale Qualität nach dem Auftauen und vor dem Verzehr sicher. Wenn die „Schockgefrier“-Funktion nicht aktiv ist, kann das Fach zum herkömmlichen Einfrieren oder zur Lagerung von bereits eingefrorenen Lebensmitteln eingesetzt werden.

HINWEIS: Bei aktivierter „Schockgefrier“-Funktion ist möglicherweise ein Summen zu hören. Dies ist absolut normal und wird durch den Luftstrom verursacht, der eine optimale Kälteverteilung im Fach sicherstellt.

Die „Schockgefrier“-Funktion aktivieren und deaktivieren:

1. Stellen Sie sicher, dass seit dem letzten Mal, bei dem die Funktion „Schockgefrier“ eingesetzt wurde, mindestens 12 Stunden vergangen sind. Aktivieren Sie die Funktion nicht mehr als einmal alle 12 Stunden.
2. Stellen Sie sicher, dass die Funktion „Schnell einfrieren“ nicht aktiv ist: Die Funktionen „Schockgefrier“ und „Schnell einfrieren“ können nicht gleichzeitig verwendet werden.
3. Entleeren Sie das „Schockgefrier“-Fach.
4. Aktivieren Sie die Funktion „Schockgefrier“, indem Sie kurz auf die Taste  auf dem Bedienfeld drücken: Das Symbol leuchtet auf und das Gebläse an der Unterseite des Fachs läuft an. Somit wird der kalte Luftstrom erhöht und der Gefrierprozess beschleunigt.

5. Legen Sie die Lebensmittel in das Fach, einige Zentimeter (mindesten 2 cm) von den Gebläsen am Boden des Fachs entfernt, so dass die Kaltluft zirkulieren kann.
6. Um die maximale Gefriereschwindigkeit zu erzielen, empfehlen wir, die „Schockgefrier-Funktion“ nicht vor der automatischen Abschaltung zu deaktivieren und die Tür nicht zu öffnen.
7. Die Funktion „Schockgefrier“ wird 4-5 Stunden nach ihrer Aktivierung automatisch deaktiviert: Die Anzeige ✨ erlischt und das Gebläse wird aktiviert.
Die Funktion „Schockgefrier“ kann allerdings auch manuell ausgeschaltet werden. Drücken Sie hierzu kurz auf die Taste ✨ auf dem Bedienfeld: Die Anzeige ✨ erlischt und das Gebläse wird aktiviert.

Achtung:

- **Inkompatibilität mit der Funktion „Schnell einfrieren“**

Um optimale Leistung sicherzustellen können die Funktionen „Schockgefrier“ und „Schnell einfrieren“ nicht gleichzeitig eingesetzt werden. Aus diesem Grund muss die Funktion „Schnell einfrieren“ zunächst deaktiviert werden, bevor die Funktion „Schockgefrier“ aktiviert werden kann (und andersherum).

- **Wenn die Gebläse in dem Schockgefrier-Fach nicht anlaufen**

Nach dem Einschalten der „Schockgefrier-Funktion“ kann es vorkommen, dass das Symbol ✨ wie erwartet aufleuchtet, dass aber die Gebläse nicht anlaufen. Dies ist normal und deutet darauf hin, dass der Gefrierschrank gerade abtaut. Am Ende der Abtauphase (maximale Dauer: 1,5 Stunden), läuft das Gebläse automatisch an und die Funktion „Schockgefrier“ läuft normal an.

- **Falls die Anzeige ✨ nicht aufleuchtet**
.Falls nach Drücken der Taste ✨ das Symbol ✨ aufleuchtet: In diesem Fall wurde die Taste ✨ zu lange gedrückt. Berühren Sie zum Einschalten der „Schockgefrieren-Funktion“ kurz die Taste ✨, jedoch nicht länger als 1 Sekunde.

🔔 SCHNELL EINFRIEREN

Die Menge an frischen Lebensmitteln (in kg), die pro 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem Typenschild des Geräts angegeben.

Drücken Sie für optimale Leistung des Geräts die Taste „Schockgefrier / Schnell einfrieren“ ✨ 3 Sekunden lang (bis die Anzeige „Schnell einfrieren“ 🔔 aufleuchtet) 24 Stunden bevor Sie frische Lebensmittel in den Gefrierschrank geben (wie in der KURZANLEITUNG beschrieben).

In der Regel reichen 24 Stunden mit der Funktion Schnell Einfrieren nach der Einlagerung des Gefrierbuts aus; Nach 50 Stunden schaltet die Funktion Schnell Einfrieren automatisch ab.

Achtung: Um beim Einfrieren von kleinen Lebensmittelmengen Energie zu sparen, kann die Funktion „Schnell einfrieren“ nach ein paar Stunden deaktiviert werden.

- **Nicht kompatibel mit der Funktion „Schockgefrier“**

Für optimalen Gerätebetrieb können die „Schockgefrier“- und die „Schnellgefrierfunktion“ nicht gleichzeitig benutzt werden. Aus diesem Grund muss die Funktion „Schnell einfrieren“ zunächst deaktiviert werden, bevor die Funktion „Schockgefrier“ aktiviert werden kann (und andersherum).

🌿 ÖKO - NACHTBETRIEB (NACHTSTROMTARIF)

Mit der Funktion Eco Night verbraucht das Gerät seine Energie hauptsächlich in den Phasen in denen günstiger Strom verfügbar ist (meist in der Nacht), dann ist Energie vermehrt verfügbar und kostet weniger als am Tag (dies gilt nur in Ländern, in denen ein zeitbasiertes System mit mehreren Tarifen im Gebrauch ist – jeweilige Stromkosten können bei Ihrem Stromanbieter erfragt werden). Drücken Sie zur Aktivierung der Funktion die Taste 🌿 zu Beginn des günstigeren Tarifs (je nach Stromtarifplan). Wenn der Sparstromtarif zum Beispiel um 20:00 Uhr beginnt, drücken Sie die Taste 🌿 zu diesem Zeitpunkt. Das Aufleuchten des Symbols 🌿 zeigt an, dass die Funktion aktiv ist. Ist die Funktion einmal aktiviert, passt die Funktion den Energieverbrauch entsprechend der gewählten Zeit an, es wird also am Tag weniger Energie verbraucht als in der Nacht.

WICHTIGER HINWEIS: Um korrekt zu funktionieren, muss die Funktion Tag und Nacht eingeschaltet sein. Die Funktion bleibt aktiv, bis sie deaktiviert wird (oder bis sie bei Stromausfall oder Abschaltung des Geräts deaktiviert wird). Drücken Sie die Taste 🌿 erneut, um die Funktion zu deaktivieren. Wenn die Eco Night-Anzeige 🌿 nicht leuchtet, ist die Funktion deaktiviert.

Hinweis: Der angegebene Energieverbrauch bezieht sich auf den Betrieb mit deaktivierter Funktion Eco Night.

AUTOMATISCHES ABTAUEN

Dieses Produkt ist darauf ausgelegt, je nach Verwendung und umgebender Feuchtigkeit automatisch abzutauen.

EINLAGERN VON LEBENSMITTELN IM GERÄT

TIPPS ZUM EINFRIEREN UND LAGERN VON FRISCHEN LEBENSMITTELN

- Vor dem Einfrieren frische Lebensmittel unter Verwendung von Folgendem verpacken: Alufolie, Frischhaltefolie, luft- und wasserdichte Kunststoffbeutel, Kunststoffbehälter mit Deckeln oder Gefrierbehälter, die zum Einfrieren frischer Lebensmittel geeignet sind.
- Für hochwertige gefrorene Lebensmittel müssen die Lebensmittel frisch, reif und von guter Qualität sein.
- Frisches Obst und Gemüse muss möglichst gleich nach der Ernte eingefroren werden, um seinen vollen Nährwert, seine Konsistenz, seine Farbe und seinen Geschmack zu erhalten.

Manche Fleischsorten, vor allem Wild, müssen vor dem Einfrieren abgehangen werden.

HINWEIS:

- Lassen Sie heiße Lebensmittel stets abkühlen, bevor Sie sie in das Gefrierfach geben.
- Verbrauchen Sie vollständig oder teilweise aufgetaute Lebensmittel sofort. Frieren Sie nichts erneut ein, es sei denn, es wurde nach dem Auftauen gegart. Falls aufgetaute Lebensmittel gekocht werden, können sie danach wieder eingefroren werden.

Frieren Sie aufgetaute Lebensmittel nicht erneut ein.

Gebrauch von Kühlakkus

Kühlakkus helfen dabei, Lebensmittel bei einem Stromausfall im gefrorenen Zustand zu bewahren. Legen Sie die Kühlakkus oben über den eingelagerten Lebensmitteln in das Gefrierfach

Klassifizierung von eingefrorenen Lebensmitteln

Legen Sie die Tiefkühlkost in den Gefrierschrank und gruppieren Sie diese. Vermerken Sie das Einfrierdatum auf den Verpackungen, um die rechtzeitige Verwertung vor dem Verfalldatum sicherzustellen.

Hinweise zur Lagerung von Lebensmitteln

Beim Kauf von Tiefkühlkost:

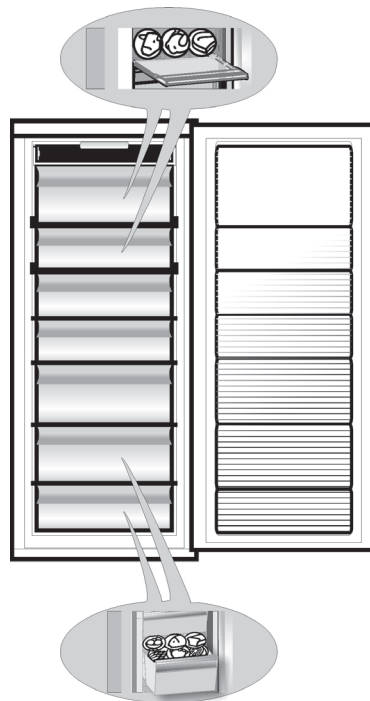
- Stellen Sie sicher, dass die Verpackung nicht beschädigt ist (gefrorene Lebensmittel in beschädigter Verpackung sind möglicherweise verdorben). Ist die Verpackung aufgebläht oder feucht, wurden die Lebensmittel nicht optimal gelagert, und sind bereits angetaut.
- Legen Sie gefrorene Lebensmittel stets an das Ende Ihres Einkaufs und transportieren Sie sie in einer Isoliertasche.
- Legen Sie Tiefkühlkost sofort ins Gefrierfach, sobald Sie zu Hause angekommen sind.
- Frieren Sie Lebensmittel nicht erneut ein, auch wenn sie nur teilweise angetaut sind. Verzehren Sie sie innerhalb von 24 Stunden.

- Vermeiden Sie Temperaturschwankungen oder beschränken Sie sie auf ein Minimum. Beachten Sie das aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum.
- Beachten Sie stets die aufgedruckten Lagerungsinformationen.

Wichtig:

Die nebenstehende Tabelle gibt die empfohlene maximale Aufbewahrungsdauer für eingefrorene frische Lebensmittel an.

Mit Ausnahme der Ausfalldauer beziehen sich alle angegebenen Leistungen auf den Betrieb ohne Kühlakkus

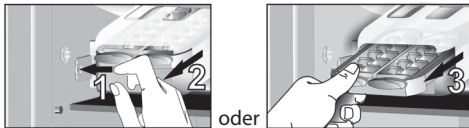


MONATE	SPEISE
1-3	
4-7	
8-12	

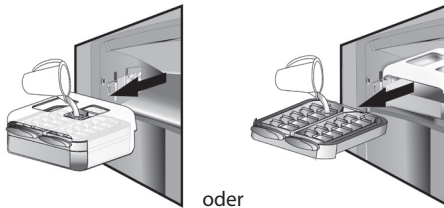
EISWÜRFELAUTOMAT „TWIST ICE MAKER“

HERSTELLEN VON EISWÜRFELN

Sie können den Eiswürfelautomaten „Twist Ice Maker“ komplett herausnehmen (drücken Sie den Glätter auf der linken Seite nieder (1) und schieben Sie ihn (2) in Ihre Richtung) oder ziehen Sie einfach die Eiswürfelschale (3) heraus.



Füllen Sie die Schale mit Trinkwasser (maximal 2/3 des Fassungsvermögens).



Den Eiswürfelautomaten „Twist Ice Maker“ wieder in seine Aufnahme einsetzen oder die Eiswürfelschale in den Eisbereiter schieben. Verschütten Sie hierbei kein Wasser.



Warten Sie, bis die Eiswürfel gefroren sind (es empfiehlt sich, etwa 4 Stunden bei aktiver Funktion „Schnell einfrieren“ zu warten).

HINWEIS: Der Eiswürfelautomat „Twist Ice Maker“ kann entfernt werden. Er kann waagrecht in ein beliebiges Fach des Gefrierfachs gestellt oder aus dem Gerät genommen werden, wenn keine Eisbereitung erwünscht wird.

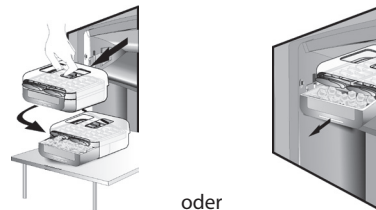
ENTNAHME VON EISWÜRFELN

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Behälter unter der Eiswürfelschublade befindet. Ist dies nicht der Fall, schieben Sie sie ein.
2. Drehen Sie kraftvoll an einem der Griffe, bis sich die Eiswürfelschublade leicht verbiegt. Die Eiswürfel fallen in den Aufnahmebehälter.



3. Wiederholen Sie ggf. Schritt 2 für die andere Hälfte der Schublade. Sie können Eiswürfel herstellen (siehe Kapitel "HERSTELLEN VON EISWÜRFELN"), in dem Eisbehälter aufbewahren und diesen nach vorn herausziehen.
4. Heben Sie den Behälter an und ziehen Sie ihn zu sich heraus, um Eis zu entnehmen.

HINWEIS: Falls Sie es bevorzugen können Sie den gesamten Eiswürfelautomaten „Twist Ice Maker“ aus dem Gerät herausnehmen, um die Eiswürfel etwa direkt auf dem Tisch zu platzieren.



EMPFEHLUNGEN BEI NICHTGEBRAUCH DES GERÄTS

Kurze Abwesenheit

Bei Abwesenheit von weniger als drei Wochen braucht das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt zu werden: Alle verderblichen Lebensmittel verbrauchen und die anderen einfrieren.

Lange Abwesenheit

Bei Abwesenheit von drei Wochen oder mehr alle Lebensmittel aus den Räumen entnehmen.

1. Den Eiswürfelbehälter leeren.

An den oberen Teil beider Türen einen Holz- oder Kunststoffkeil mit Klebestreifen befestigen, damit die Türen offen bleiben und für eine ausreichende Luftzirkulation in beiden Räumen gesorgt ist. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden.

Transport

1. Nehmen Sie alle inneren Teile heraus.
2. Wickeln Sie alle Teile gut ein und befestigen Sie sie mit Klebeband, damit sie nicht aneinanderschlagen oder verloren gehen.
3. Schrauben Sie die einstellbaren Füße fest, damit sie die Auflagefläche nicht berühren.
4. Beide Türen schließen, mit Klebeband versiegeln und das Stromkabel ebenfalls mit Klebeband am Gerät ankleben.

Stromausfall

Rufen Sie bei Stromausfall bei Ihrem Stromversorger an und fragen Sie, wie lange der Ausfall andauern wird.

Hinweis: Denken Sie daran, dass ein volles Gerät länger kalt bleibt als ein nur teilweise gefülltes.

Lebensmittel mit sichtbaren Eiskristallen können erneut eingefroren werden, Geschmack und Aroma können allerdings darunter leiden.

Falls der Zustand der Lebensmittel schlecht ist, ist es besser, sie zu entsorgen.

Stromausfälle bis zu 24 Stunden.

1. Halten Sie die Türen des Gerätes gut geschlossen. Lebensmittel können so länger kalt bleiben.

Stromausfälle über 24 Stunden.

1. Leeren Sie das Gefrierfach und platzieren Sie die Lebensmittel in einem tragbaren Gefriergerät. Ist so ein Gefriergerät nicht verfügbar und sind auch keine Kühlakkus verfügbar, versuchen Sie die am ehesten verderblichen Lebensmittel aufzubrauchen.
2. Den Eiswürfelbehälter leeren.

ENERGIESPARTIPPS

- Installieren Sie das Gerät an einem trockenen, gut belüfteten Ort und von jeglichen Wärmequellen (z.B. Heizung, Herd usw.) entfernt. Stellen Sie außerdem sicher, dass es nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen, muss an beiden Seiten und über dem Gerät etwas Platz gelassen werden. Der Abstand zwischen der Rückwand des Geräts und der Wand hinter dem Gerät muss 50 mm betragen. Eine Verringerung dieses Abstands erhöht den Energieverbrauch des Geräts.
- Eine unzureichende Belüftung hinten am Gerät erhöht den Energieverbrauch und verringert die Kühlkapazität.
- Die Innentemperaturen des Geräts hängen von der Raumtemperatur, der Häufigkeit der Türöffnungen und dem Gerätestandort ab. Bei der Temperatureinstellung sind diese Faktoren zu berücksichtigen.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie diese im Gerät platzieren.
- Blockieren Sie das Gebläse nicht mit Lebensmitteln.
- Prüfen Sie nach dem Ablegen von Lebensmitteln, ob die Tür der Fächer korrekt schließt, besonders die Tür des Gefrierfachs.
- Öffnen Sie die Tür nur so weit wie notwendig.
- Platzieren Sie Lebensmittel zum Auftauen im Kühlschrank. Die niedrige Temperatur der gefrorenen Lebensmittel kühlt das Essen im Kühlschrank.
- Bei Geräten mit besonderen Fächern (Frischefach, Null-Grad-Box, ...) können diese entfernt werden, sofern sie nicht genutzt werden.
- Die Position der Regale im Kühlschrank hat keinen Einfluss auf den effizienten Energieverbrauch. Lebensmittel müssen so auf den Regalen platziert werden, dass eine korrekte Luftzirkulation sichergestellt wird (Lebensmittel dürfen sich nicht berühren und zwischen Lebensmitteln und Rückwand muss Abstand gehalten werden).
- Sie können die Lagerkapazität für Tiefkühlkost erhöhen, indem Sie die Klappe und/oder den Korb (gemäß dem Produktdatenblatt) entfernen, wobei der Energieverbrauch gleich bleibt.
- Der Kondensator (die Spule hinten im Gerät) muss regelmäßig gereinigt werden.
- Beschädigte oder undichte Dichtungen müssen so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

WARTUNG UND REINIGUNG

Ziehen Sie vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker des Geräts oder unterbrechen Sie die Stromversorgung.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem Tuch und einer Lösung aus warmem Wasser und speziellem Neutralreiniger für Kühlschränke.

Verwenden Sie niemals Spül- oder Scheuermittel.

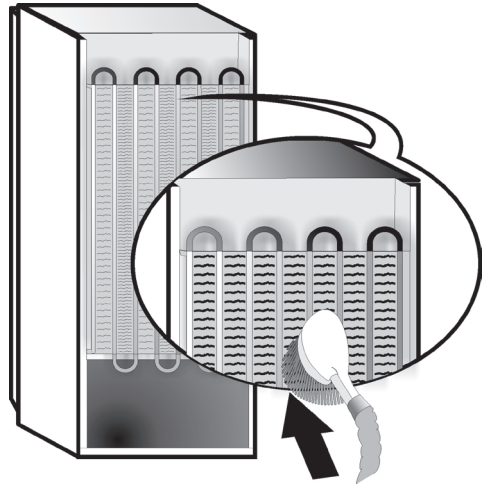
Reinigen Sie Kühlschrankteile niemals mit entflammaren Flüssigkeiten. Die Dämpfe können zu Brandgefahr oder Explosion führen. Reinigen Sie das Äußere des Geräts und die Türdichtung mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie mit einem weichen Tuch nach.

Verwenden Sie keine Dampfreiniger.

Reinigen Sie den Kondensator (hinten am Gerät) mit einem Staubsauger. Wie folgt vorgehen: Den vorderen Sockel entfernen und den Kondensator reinigen.

Wichtig:

- Tasten und Bedienfeld dürfen nicht mit Alkohol oder alkoholischen Substanzen gereinigt werden. Verwenden Sie nur ein trockenes Tuch.
- Die Leitungen des Kältemittelkreislaufs befinden sich in der Nähe der Tauwasserschale. Sie können sehr heiß werden. Reinigen Sie sie regelmäßig mit einem Staubsauger.
- Heben Sie das vordere Ende der Glasablage an, um sie am Stopper vorbeizubewegen und herauszunehmen.



LED - BELEUCHTUNG

Im Lichtsystem in Inneren des Gefrierschranks werden LED-Leuchten eingesetzt. Diese ermöglichen eine bessere Lichtausbeute bei sehr niedrigem Energieverbrauch. Falls das LED-System nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice, um es zu ersetzen.

ANLEITUNG ZUR FEHLERSUCHE

Bevor sie den Kundendienst kontaktieren...




Betriebsprobleme werden häufig durch Kleinigkeiten verursacht, die Sie selbst finden und ohne jegliches Werkzeug beheben können.

<p>Es ist normal, wenn Geräusche aus Ihrem Gerät kommen, da es mit mehreren Gebläsen und mit Motoren zur Leistungsregelung ausgestattet ist, die automatisch aus- und eingeschaltet werden.</p> <p>Manche der Betriebsgeräusche können folgendermaßen reduziert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nivellieren Sie das Gerät aus und platzieren Sie es auf ebenem Untergrund. - Vermeiden Sie Kontakt zwischen Gerät und Möbelstücken. - Stellen Sie sicher, dass alle internen Komponenten korrekt platziert sind. - Stellen Sie sicher, dass Flaschen und Behälter einander nicht berühren. 	<p>Möglicherweise hörbare Betriebsgeräusche:</p> <p>Zischgeräusch beim ersten Einschalten oder nach einer langen Betriebspause.</p> <p>Ein Gluckern, wenn Kältemittel in die Leitungen fließt.</p> <p>Ein Summen, wenn Wasserventil oder Gebläse anlaufen.</p> <p>Ein Knacken, wenn der Kompressor anläuft oder wenn fertige Eiswürfel in den Behälter fallen, oder abruptes Klicken, wenn der Kompressor ein- und ausgeschaltet wird.</p>
<p>Das Gerät funktioniert nicht:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, ob das Netzkabel an eine funktionierende Steckdose mit der korrekten Spannung angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Schutzeinrichtungen und Sicherungen der Stromversorgung in Ihrem Haus.
<p>Es befindet sich Wasser in der Abtauschale:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei warmem, feuchtem Wetter ist dies normal. Die Schale kann sogar halbvoll werden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausnivelliert ist, damit das Wasser nicht überläuft.
<p>Die Kanten des Gehäuses die mit der Türdichtung in Berührung kommen, fühlen sich warm an:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei warmem Wetter und bei laufendem Kompressor ist dies normal.
<p>Die Beleuchtung funktioniert nicht:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Schutzeinrichtungen und Sicherungen der Stromversorgung in Ihrem Haus. • Überprüfen, ob das Netzkabel an eine funktionierende Steckdose mit der korrekten Spannung angeschlossen ist. - Ist die Glühlampe durchgebrannt?
<p>Der Motor läuft zu stark:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Kondensator (hinten am Gerät) frei von Staub und Flusen ist. • Stellen Sie sicher, dass die Türe richtig schließt. • Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen richtig angebracht sind. • An heißen Tagen sowie in warmen Räumen läuft der Motor länger. • Falls die Tür längere Zeit offen stand und viele Lebensmittel eingelagert sind, läuft der Motor länger, um das Geräteinnere zu kühlen. • Die Motorlaufzeit hängt von verschiedenen Faktoren ab: Anzahl der Türöffnungen, gelagerte Lebensmittelmenge, Zimmertemperatur, Temperatureinstellungen.

Die Temperatur im Gerät ist zu hoch:	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Gerätesteuerungen richtig eingestellt sind. • Überprüfen Sie, ob sich eine große Menge an Lebensmitteln in dem Gerät befindet. • Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht zu häufig geöffnet wird. • Stellen Sie sicher, dass die Türe richtig schließt. • Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen im Fach nicht verdeckt sind, da sonst der Fluss der gekühlten Luft behindert wird.
Feuchtigkeitsbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen im Fach nicht verdeckt sind, sonst kann die kalte Luft nicht zirkulieren. • Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel richtig verpackt sind. Feuchte Behälter vor dem Einlagern trocken reiben • Die Türen sollten nicht zu oft geöffnet werden. Bei geöffneter Tür gelangt die Umgebungsfeuchtigkeit in das Gerät. Je häufiger die Tür geöffnet wird, desto schneller bildet sich Feuchtigkeit im Inneren, besonders dann, wenn der Raum sehr feucht ist. • Bei sehr feuchten Räumen ist Feuchtigkeitsbildung im Gerät normal.
Die Türen lassen sich nicht korrekt öffnen oder schließen:	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass keine Lebensmittelverpackungen die Tür blockieren. • Stellen Sie sicher, dass interne Teile oder der automatische Eiswürfelbereiter nicht verkehrt eingesetzt sind. • Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen nicht schmutzig oder klebrig sind. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausnivelliert ist.

Betriebsalarme

Im Falle eines Betriebsalarms wird dieser in der LED-Segmentanzeige angegeben (z. B. Fehler 1, Fehler 2 usw...). Kontaktieren Sie den Kundendienst und geben Sie den Alarmcode an. Der Alarmton ertönt, das Alarmsymbol leuchtet auf und der Buchstabe F blinkt entsprechend der folgenden Fehlercodes:

Fehlercode	Anzeige	
Fehler 2	Buchstabe F blinkt alle 0,5 Sek. Er leuchtet zweimal auf und bleibt dann 5 Sekunden lang aus. Dies wiederholt sich.	 x2
Fehler 3	Buchstabe F blinkt alle 0,5 Sek. Er leuchtet dreimal auf und bleibt dann 5 Sekunden lang aus. Dies wiederholt sich.	 x3
Fehler 6	Buchstabe F blinkt alle 0,5 Sek. Er leuchtet sechsmal auf und bleibt dann 5 Sekunden lang aus. Dies wiederholt sich.	 x6

KUNDENDIENST

Bevor sie sich an den Kundenservice wenden:

Das Gerät aus und wieder einschalten, um festzustellen, ob die Störung behoben ist. Falls nicht, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und warten Sie etwa eine halbe Stunde, bevor Sie es wieder einschalten.

Falls die Störung nach den vorstehend beschriebenen Kontrollen weiter besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst und erläutern Sie Ihr Problem.

Sie benötigen dabei folgenden Angaben:

- Gerätetyp und Modellnummer (auf dem Typenschild);
- Eine kurze Beschreibung der Störung;

- Die Servicenummer (die Zahl nach dem Wort SERVICE auf dem Typenschild in dem Gerät).
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer und Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000



Hinweis:

Die Öffnungsrichtung der Tür kann umgestellt werden. Falls dieser Vorgang durch den Kundenservice durchgeführt wird, ist er nicht durch die Garantie abgedeckt.

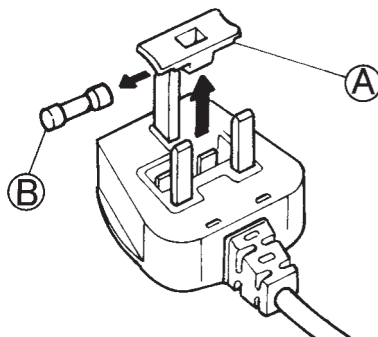
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS (NUR FÜR GROSSBRITANNIEN UND IRLAND)

Achtung – das Gerät muss geerdet werden

Auswechseln der Sicherung

Wenn sich am Netzkabel des Geräts ein Stecker befindet, der nach BS 1363A mit 13 A abgesichert ist, darf die Sicherung nur durch eine von ASTA geprüfte Sicherung vom Typ BS 1362 ersetzt werden. Wie folgt vorgehen:

1. Die Sicherungsabdeckung (A) entfernen und die Sicherung (B) herausnehmen.
2. Setzen Sie eine 13-A-Ersatzsicherung in die Sicherungsabdeckung ein.
3. Beides in den Netzstecker einsetzen.



Wichtig:

Die Sicherungsabdeckung muss wieder aufgesetzt werden. Bei Verlust der Abdeckung darf der Stecker nicht benutzt werden, bis eine Ersatzabdeckung montiert ist.

Passender Ersatz ist am farbigen Einsatz oder der farbigen Bezeichnung am Steckerboden erkennbar. Ersatzsicherungsabdeckungen erhalten Sie bei Ihrem Elektrohändler vor Ort.

Nur für die Republik Irland

Meist treffen die für Großbritannien geltenden Informationen auch hier zu; es gibt jedoch in Irland eine dritte Stecker-/Steckdosenart, 2-polig mit seitlicher Erdung.

Steckdose / Stecker (in beiden Ländern)

Passt der mitgelieferte Stecker nicht zur Steckdose, verständigen Sie bitte den Kundendienst. Auf keinen Fall versuchen, den Stecker selbst zu wechseln. Der Stecker darf nur von einem erfahrenen Techniker in Anlehnung an die Herstelleranweisungen und an die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen ausgewechselt werden.

5019 600 00175/B

